

Hotels für Knirpse



Grosser Hit bei Kindern: Martin Vogel, Direktor des Märchenhotels Bellevue, erzählt jeden Abend ein Märchen. (Gaëtan Ballv/Keystone)

Kinder-Spezial



Familienferien
In Kinderhotels werden die Kleinen auf Trab gehalten. So können sich die Eltern auch einmal richtig entspannen

94

Roter Teppich für die Kleinsten

Fünf Gehminuten von der Bergstation der Braunwaldbahn entfernt thront das Märchenhotel Bellevue über dem autofreien Dorf. Im Zickzack bewältigen Dreikäsehochs, die noch nicht allzu gut zu Fuss sind, die kurze, aber steile Strecke. Doch nach der Ankunft, ist sofort klar: Sämtliche Mühen haben sich gelohnt. Der rote Teppich ist ausgerollt, die Kleinsten werden wie die Grössten empfangen. Und oben-drein ist die Aussicht aufs Bergpanorama überwältigend.

Stilgerecht erhalten die Kinder den Willkommensdrink, einen Orangensaft, in handlichen kleinen Gläsern gereicht. Sie erfahren, dass das



Kinder-Nachtessen jeweils um viertel vor sechs stattfindet und dass gleich anschliessend – seit mehr als dreissig Jahren – der Hoteldirektor persönlich ein Märchen erzählt. Prompt wird dann der Zimmerschlüssel mit einem bärtigen Stoffzwerg als Anhänger ausgehändigt, und ab geht's in den gläsernen Lift, der durch eine Aquarienlandschaft mit bunten Fischen aufwärts schwebt. Das Hotelzimmer interessiert den Nachwuchs zunächst weniger als der grosse Spielplatz vor dem Haus, der bei der Ankunft als Erstes gesichtet wurde. Als die kleine Tochter allerdings entdeckt, dass die Suite über ein geräumiges Badezimmer mit zwei Lavabos verfügt, von denen eines in Kinderhöhe angebracht ist, verlagert sich ihr Interesse. Nachdem sie ausführlich getestet hat, ob fliessendes Wasser vorhanden ist, schreitet sie zur Anprobe der Badeschlappen mit Bärenmotiv und des Baby-Bademantels.

Als grosser Hit entpuppt sich im Märchenhotel nicht nur die Märchenstunde mit dem Hoteldirektor, sondern auch die Rutschbahn, auf der die Kinder vom ersten Stockwerk ins Erdgeschoss flitzen können. Eine weitere Rutschbahn sowie Klettergeräte gibt es im Hallenbad, das rund um die Uhr geöffnet ist. Im Kindergarten, wo die Kleinen auf Wunsch betreut werden, sind unzählige Spielsachen vorhanden. Am Abend, wenn die Eltern im Speisesaal essen,

Im Märchenhotel Braunwald befindet sich ein Lavabo im Badezimmer auf Kinderhöhe.
(Gaëtan Bally/Keystone)

werden die Kleinen von den Betreuerinnen mit Spielen unterhalten. Allerdings gelingt es ihnen verständlicherweise nicht immer gleich gut, kleinere Kinder, die zu vorgerückter Stunde langsam müde sind, in der Gruppe mit älteren Kindern bei Laune zu halten. Dass der Nachwuchs deshalb im Speisesaal mehr oder weniger diskret ein und aus geht, gehört dazu. Genug Gelegenheit, sich zu erholen, gibt es trotzdem: Der Wellness-Bereich unter dem Glaspavillon auf dem Dach ist Erwachsenen vorbehalten. *Rebekka Haefeli*

Märchenhotel Bellevue, Braunwald, Tel. 055 653 71 71.
Info: www.maerchenhotel.ch. Die Wintersaison beginnt am 13. Dez.;
Übernachtung ab Fr. 195.– pro Person mit Halbpension,
Kinder kosten 10 Fr. pro Nacht und Altersjahr im Zimmer der Eltern.